

STUDIENGANGSBESCHREIBUNG
zum
ABSCHLUSS IM ZENTRALEN KÜNSTLERISCHEN FACH
ORGEL
Institut für Tasteninstrumente
an der Anton Bruckner Privatuniversität

Anton Bruckner Privatuniversität
Alice-Harnoncourt-Platz 1
A-4040 Linz

**Anforderungen für den Abschluss im zentralen künstlerischen Fach
ORGEL**

KBA – Künstlerische Schlussperformance

- (a) Vier Werke aus dem 16.-18. Jhdt., darunter eines für Orgel und Melodieinstrument bzw. Gesang
- (b) ein freies Werk und ein Triosatz von J.S. Bach
- (c) drei choralgebundene Werke oder ein Choralpartita von J.S. Bach
- (d) zwei Werke des 19. Jhdts.
- (e) ein Werk des 20. Jhdts. sowie ein Werk aus der jüngsten Vergangenheit (z.B. eigene Werke, Stück mit experimentellem Charakter)

Mindestens vier Werke müssen pedaliter sein.

PBA – Künstlerische Schlussperformance

Auswahl eines ca. 40-minütigen künstlerischen Teils aus einem vorgelegten Programm.

Das Programm kann auch auf zwei verschiedenen Instrumenten abgelegt werden, wobei jeder Prüfungsteil in etwa den gleichen Umfang beinhalten soll.

- (a) zwei Werke 20./21. Jhdt.: a) bis 1950, b) nach 1950 (wie z.B. eigenes Werk, ein Stück nicht älter als zehn Jahre, ein Stück mit experimentellem Charakter)
- (b) ein Triosatz von J.S. Bach
- (c) drei choralgebundene Werke oder ein Choralpartita von J.S. Bach
- (d) ein freies Werk von J.S. Bach
- (e) zwei Werke des 19. Jhds. unterschiedlicher Stile
- (f) vier Werke aus dem 16.-18. Jhdt.
- (g) ein Werk für Orgel und Instrument bzw. Gesang

KMA – Künstlerische Schlussperformance

- (a) sechs Werke bzw. Werkgruppen aus dem 15.-18. Jhdt. und aus verschiedenen Stilbereichen
- (b) eine Sonate von J.S. Bach BWV 525-530
- (c) ein großes, freies Werk von J.S. Bach
- (d) vier große Choralbearbeitungen von J.S. Bach
- (e) zwei repräsentative Werke aus dem 19. Jhdt.
- (f) zwei repräsentative Werke des 20./21. Jhds., eines davon aus der jüngsten Vergangenheit
- (g) ein Werk für obligate Orgel und Soloinstrumente und / oder Gesang
- (h) ein Konzert
- (i) ein selbsteinzustudierendes Pflichtstück (wird einen Monat vorher bekannt gegeben)
- (j) ein Werk freier Wahl

PMA – Künstlerische Schlussperformance

- Die Künstlerische Prüfung im Rahmen der 2. Diplomprüfung findet als künstlerischer Auftritt statt
- Die Prüfung beinhaltet Vortrag und Präsentation des Programms
- Das Programm hat Werke unterschiedlicher stilistischer Bereiche zu umfassen (Wie PBA, jedoch anstelle des Triosatzes eine Triosonate von J.S. Bach)
- Mindestens 75% des Programms darf nicht identisch mit dem Prüfungsprogramm des 1. Abschnitts sein
- Spieldauer des Prüfungsprogramms: ca. 60 Minuten

KBA und PBA Studienschwerpunkt Zweites Instrument

- Kommissionelle Benotung des letzten Semesters des Studienschwerpunkts Zweites Instrument in Form einer künstlerischen Präsentation.
- Wie Aufnahmeprüfung PBA, jedoch vier Werke, darunter ein Werk des 20./21. Jhdts.

Lehrgang Orgel – Diplomprüfung

- (a) zwei Werke oder Werkgruppen vor J.S.Bach
- (b) ein Präludium oder Toccata oder Fantasie und Fuge von J.S.Bach
- (c) zwei anspruchsvolle Choralvorspiele von J.S.Bach
- (d) ein Werk des 19. Jhdts.
- (e) ein Werk des 20./21. Jhdts.
- (f) ein Dossier frei zu wählen im Umfang von mindestens 30 Minuten